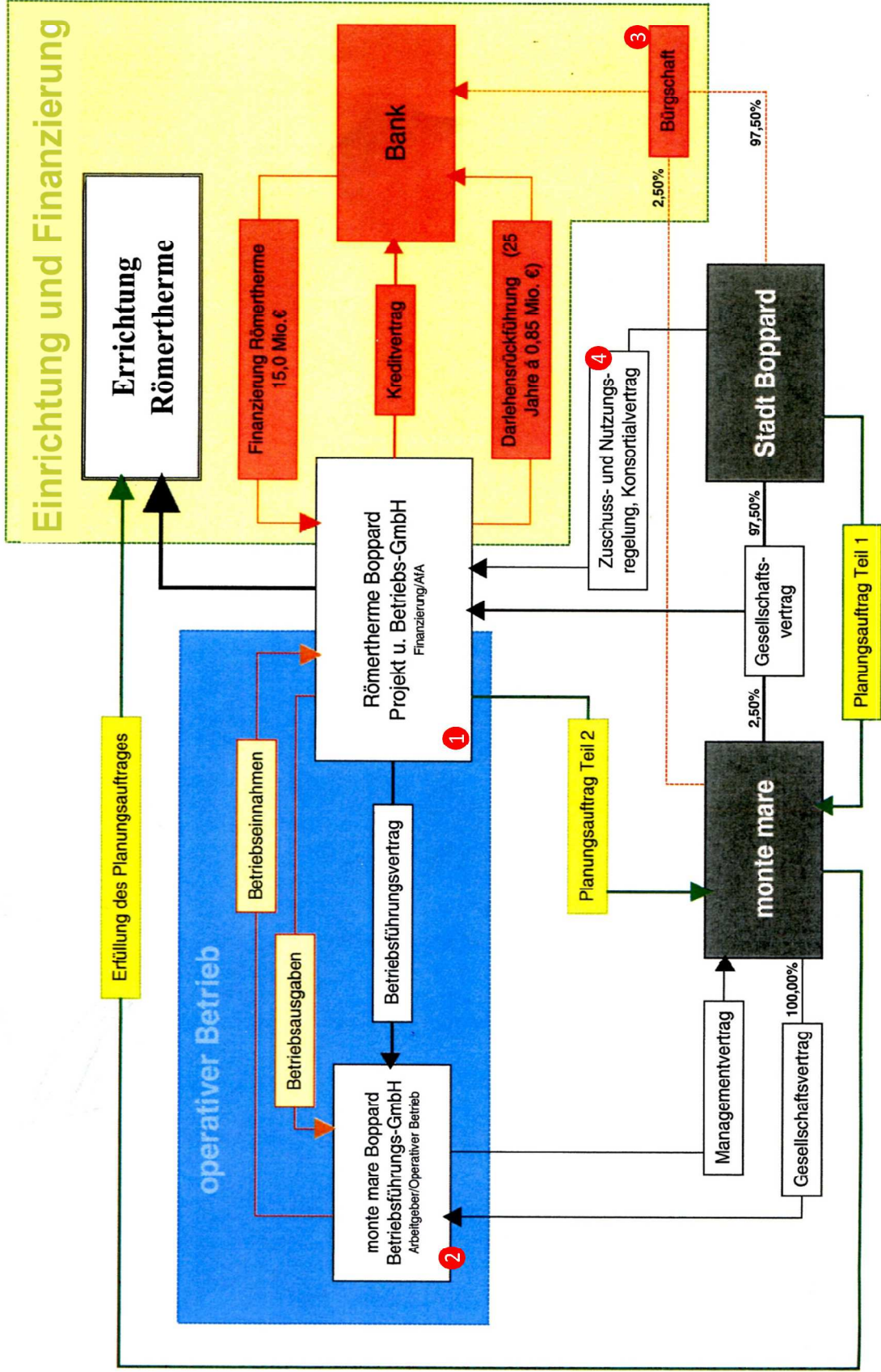


Organisation Römertherme Boppard

21.03.2014



1	Projekt u. Betriebs GmbH (PuB GmbH)	<p>Wird durch Gesellschaftsvertrag zwischen mm und Stadt gegründet Einlagen: z.B. 500.000 € Anteil Stadt 97,5 % mit Einlage 487.500 € Anteil mm 2,5 % mit Einlage 12.500 €</p>
2	Betriebsführungs-GmbH	<p>100 % Tochter von mm Erhält logistische Unterstützung durch mm-Zentrale Geregelt in einem Managementvertrag Geschäftsführergehalt zahlt GmbH selbst aus Betriebseinnahmen für den 15 Mio. Kredit (der noch verbaut werden soll) an die PuB GmbH haftet</p>
3	Bürgschaft	<p>mm 0,4 Mio. € die Stadt 14,6 Mio. € zusätzlich haftet die Stadt auch noch für die bisher verausgabten Mittel für die Römertherme in Höhe von etwa 5 Mio. € die voll mit Krediten finanziert sind. zusammen also 19,6 Mio. €</p>
4	Zuschuss- und Nutzungsregelung, Konsortialvertrag	<p>Die Stadt erstattet der PuB GmbH den gesamten Betriebsverlust (bisherige Rechnungen 0,3 bis 0,5 Mio € /wird z.Zt. neu berechnet) die gesamte Darlehensrückführung der 15 Mio. € (etwa 0,85 Mio. € jährl.)</p> <p>zusätzlich tilgt die Stadt die 5 Mio. Vorleistungen (Quelle und Planungsleistungen / etwa 0,28 Mio.€ jährlich)</p> <p>Wenn die 3 Mio. € Zuschuss kommen sollten verringert sich der Gesamtbetrag um etwa 0,17 Mio. € jährlich</p> <p>In der Sitzung wurde angedacht,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die bestehende Quelle und die Planungsleistungen als Einlage der Stadt zusätzlich in die PuB GmbH einzubringen. Dies würde die Bürgerschaft von mm von 375.000 € auf 500.000 € erhöhen. oder • die PuB GmbH kauft der Stadt diese Leistungen ab. Dies bedeutet, dass die Stadt zwar plötzlich 5 Mio. € mehr hätte, dafür aber der zusätzlich noch notwendige Kredit sich von 15 auf 20 Mio. € erhöhte.